



Instrumente entdecken im Schulhaus Breiti

Die Instrumentenvorstellung im Schulhaus Breiti bot Kindern die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Aufgrund kurzfristiger Auflagen musste das traditionelle Vorprogramm entfallen, dennoch wurde der Anlass rege genutzt und sorgte für lebendige Einblicke in die Welt der Musik.

Die diesjährige Instrumentenvorstellung im Schulhaus Breiti in Greifensee stand unter besonderen Vorzeichen: Kurzfristig musste das geplante Eröffnungsprogramm abgesagt werden. Die Feuerpolizei hatte in der Woche vor dem Anlass die maximale Personenzahl im Singsaal auf 50 beschränkt. Eine Anpassung des Konzepts war in der verbleibenden Zeit nicht mehr möglich. Für Bettina Waser von der Musikschule Uster ist das Vorprogramm seit vielen Jahren ein zentraler Bestandteil des Anlasses. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, Instrumente im Konzertkontext zu erleben. Der volle Klang und das Zusammenspiel der Instrumente ergibt dabei nochmals ein ganz anderes Bild. Entsprechend gross war das Bedauern über den Ausfall.

Mehr Zeit zum Ausprobieren

Der Wegfall des Vorprogramms hatte jedoch auch eine positive Seite: Für das eigene Ausprobieren blieb deutlich mehr Zeit. In zwei Gebäuden und mehreren



Sehr beliebt: die Geige. Die Kinder versinken beim Spielen in ihre eigene Welt.

Zimmern waren zahlreiche Instrumente aufgebaut und bereit zum Entdecken. Das Angebot war breit: Violine, Cello, Keyboard, Klavier, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass standen ebenso zur Verfügung wie Djembe und Schlagzeug. Auch Blasinstrumente konnten ausprobiert werden, wie zum Beispiel Klarinette, Oboe, Saxofon, Trompete und Querflöte. Die Kinder nutzten die Gelegenheit intensiv. Es wurde gezupft, gestrichen, gedrückt und geblasen. Die Räume waren erfüllt von neugierigen Klängen, ersten Melodieversuchen und auch von manchem schiefen Ton. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer zeigten viel Geduld und motivierten die Kinder immer wieder. Besonders lebhaft ging es bei der Trompete

(Fortsetzung Seite 2)



Auch das grössere Cello wird sehr interessiert ausprobiert.



Mit funkelnden Augen nehmen die Kinder hinter dem Schlagzeug Platz. (zvg)

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Frühlingstage in der Bibliothek
- 6 Spargelzeit am Wuchemärt
- 7 Beiträge aus Nänikon
- 8 Kalender

zu. Eine Gruppe von rund fünf Knaben waren miteinander im Trompetenzimmer. Die ungewohnten Töne erinnerten die Kinder eher an lustige Geräusche als an Musik, was die Stimmung zusätzlich auflockerte und für viele Lacher sorgte.

Niederschwelliger Zugang zur Musik

Die Instrumentenvorstellung zeigte einmal mehr, wie wichtig das direkte Erleben ist. Auch ohne Konzertteil konnten die Kinder einen unmittelbaren Zugang zu den Instrumenten finden. Das eigene Ausprobieren, das Hören und das spielerische Entdecken standen im Zentrum. Gerade dieser niederschwellige Zugang ist entscheidend, um Interesse zu wecken und Hemmschwellen abzubauen. Viele Kinder kamen erstmals mit bestimmten Instrumenten in Kontakt und konnten so herausfinden, was sie anspricht.

Die Musikschule Uster im Wandel

Die Musikschule Uster ist für die musikalische Bildung in der Region verantwortlich und organisiert regelmässig solche Anlässe. Sie ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Instrumental- und Gesangsunterricht und fördert damit das musikalische Leben vor Ort. Seit Sommer 2024 hat sich die Trägerschaft der Musikschule verändert. Die Stimmberechtigten der Stadt Uster haben am



3. März der Integration der Musikschule in die Primarschule zugestimmt. Der Anschluss wurde auf das Schuljahr 2024/25 umgesetzt. Durch Vereinbarungen mit den Partnergemeinden, darunter Mönchaltorf und Greifensee, konnte der gemeinsame Start im August 2024 planmässig erfolgen. Die Instrumentenvorstellung im

Schulhaus Breiti ist Teil dieses Engagements. Sie schafft eine wichtige Verbindung zwischen Schule, Musikschule und Familien. Somit wird den Kindern ein erster, oft entscheidender Kontakt mit der Welt der Musik ermöglicht.

Bibi Bachmann

Verein Gryfeseemer

«De schnällscht Gryfeseemer» – ein Datum zum Vormerken

Am Sonntag, 7. Juni, wird auf der Schulwiese des Breiti – barfuss oder mit Turnschuhen – gerannt. «De schnällscht Gryfeseemer» findet wieder statt.



Der Traditionsanlass wird bereits zum 44. Mal durchgeführt. Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2022 aus Greifensee, Nänikon und Werrikon werden sich wieder bei 60- oder 80-Meter-Sprints messen und den Titel unter sich ausmachen. Die Erst- bis Drittplatzierten nennen sich nicht nur ein Jahr lang «De schnällscht Gryfeseemer», sondern sichern sich auch die Teilnahme am Kantonalfinal 2026 des «Visana Sprint».

Übrigens: Helferinnen und Helfer sind gesucht! Ob beim Auf- und Abbau oder bei der Gastwirtschaft, Ihre Hilfe ist sehr willkommen und gefragt. Melden Sie sich bitte direkt über die untenstehende Website.

Neben den sportlichen Höhepunkten sorgen die Festwirtschaft und Unterhaltungseinlagen für das leibliche Wohl und für Abwechslung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.gryfeseemer.ch.

AMTLICH

Öffnungszeiten über Tag der Arbeit

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben **vom Freitag, 1. Mai, bis Montag, 4. Mai, 8 Uhr, geschlossen.**

Pikettdienst Werkhof:
Tel. 044 940 38 74

Wir bitten Sie, Parkkarten frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen.

Gemeindeverwaltung Greifensee

Bestattungen

Am 5. April 2026 ist in Greifensee gestorben:

Cassis, Christoph, von Rüti ZH, geboren 1973, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Am 6. April 2026 ist in Uster gestorben:

Topf, Heinz, von Greifensee ZH, geboren 1939, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet am Dienstag, 28. April, um 14 Uhr auf dem Friedhof Awandel im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Zum anschliessenden Abendgottesdienst um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Greifensee sind alle herzlich eingeladen.

Abteilung Bestattungen

Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar.

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: www.greifensee.ch, Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.

Primarschule Greifensee

Neues aus der Primarschule

Befristete Pensenerhöhungen im Bereich Schulhort

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben sich bei den Mitarbeitenden der Betreuung diverse Überstunden angesammelt. Der empfohlene Betreuungsschlüssel, welcher in der Kinderbetreuung das Verhältnis zwischen pädagogischem Personal und der Anzahl betreuter Kinder definiert, reicht aktuell nicht mehr aus, um eine kindgerechte Betreuung zu gewährleisten.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Betreuungsräume aufgrund des Umbaus von Trakt 3 bis 5 auf insgesamt drei verschiedene Standorte verteilt sind. Dadurch ist ein gegenseitiges Aushelfen kaum möglich, was einen erhöhten Personaleinsatz erforderlich macht. Zudem sind einzelne Räumlichkeiten sehr klein, was die Aufsicht zusätzlich erschwert.

Weiter werden immer öfter auch Kinder betreut, die zwar im Kindergarten grundsätzlich trocken sind, jedoch nicht selbstständig auf die Toilette gehen, was erhebliche Mehrbelastungen generiert.

Diese Ausgangslage führt zu einem erhöhten Betreuungsaufwand und verlangt vom Personal der Tagesbetreuung einen zusätzlichen Einsatz. Gleichzeitig ist im Sinne der gesetzlichen Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden sicherzustellen, dass deren Arbeitsbelastung nicht dauerhaft zu hoch ist und die Gesundheit geschützt wird. Damit die Arbeitszeit des Betreuungspersonals nicht übermässig ansteigt, müssen die Pensen vorübergehend angepasst werden.

Die Schulpflege hat deshalb den folgenden Kredit als gebundene Ausgabe

Ausbildungs- und Trainingswoche der Lufttransportstaffel 3

Im Rahmen einer Trainingswoche ist in der Kalenderwoche 17 mit erhöhtem militärischem Flugbetrieb auf dem Flugplatz Dübendorf zu rechnen. Die Einsätze finden von Dienstag, 21. April, bis Freitag, 24. April, während der ordentlichen Flugbetriebszeiten statt. Trainingsort ist, unter anderen, der Luftraum über dem Flugplatz Dübendorf.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und Verständnis. Fragen betreffend den Flugplatz Dübendorf an Tel. 0800 002 440.

Schweizer Armee, Luftwaffe

gemäss § 103 des Gemeindegesetzes bewilligt:

1. Es wird ein Kredit von Fr. 34'400.– zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026 (Konto 2180.3010.00 für Lohnkosten, 2180.305x.00 für Sozialleistungen) als gebundene Ausgabe bewilligt.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Krisenkonzept der Schule

Für die Schule wurde im Zusammenhang mit dem An- und Umbau der Schulanlage Breiti ein neues Krisenkonzept erstellt. Damit wird den sich laufend verändernden Rahmenbedingungen Rechnung getragen, indem das Konzept regelmässig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wird. Aufgrund der verschiedenen Bauphasen ist es erforderlich, das Krisenkonzept jeweils bei jeder Bauphase erneut zu überprüfen und entsprechend zu aktualisieren.

Dies führt zwar zu einem zusätzlichen administrativen Aufwand, ist jedoch notwendig. Das Unglück in Crans-Montana hat deutlich aufgezeigt, wie wichtig es ist, im Ereignisfall auf aktuelle und verlässliche Unterlagen zurückgreifen zu können.

Greifensee, 16. April 2026

Schulpflege Greifensee

Frühlingspause

Am Donnerstag, 23. April, gönnen sich auch die NaG eine kleine Auszeit. Am 30. April sind wir wieder zurück. Bis dahin: Fenster auf, Alltag raus und die wohltuenden Sonnenstrahlen geniessen. Wir wünschen schöne Frühlingsferien!

Die Redaktion

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

Bibliothek Greifensee

Frühlingstage in der Bibliothek

Ob Bücherkaffee, Flohmarkt oder spezielle Öffnungszeiten – hier finden Sie die wichtigsten Informationen vor Ihrem nächsten Bibliotheksbesuch.

Bücherkaffee



Am Montag, 20. April, von 9 bis 11 Uhr besprechen wir das Buch «Tabak und Schokolade» von Martin R. Dean. Es ist ein autobiografischer Roman über die Liebesgeschichte seiner Mutter mit einem Lebemann aus der westindischen Oberschicht und die frühen Kindheitsjahre in der Karibik.

Ein Mitglied des Bücherkaffee-Teams wird das Buch vorstellen und das anschließende Gespräch leiten. Wir laden alle herzlich zu diesem Bücherkaffee in die Bibliothek ein.

Flohmarkt

Ab sofort dürfen Sie alle Flohmarkt-Artikel gratis mitnehmen. Es lohnt sich, vorbeizuschauen. Es ist alles gratis.

Öffnungszeiten Frühlingsferien

Zwischen dem 20. April und dem 2. Mai sind Frühlingsferien, die Bibliothek hat in dieser Zeit wie folgt geöffnet (1. Mai geschlossen):

Montag	15–19 Uhr
Dienstag	15–19 Uhr
Mittwoch	15–19 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	15–19 Uhr
Samstag	13–17 Uhr

Öffnungszeiten Auffahrt

Donnerstag, 14. Mai	geschlossen
Freitag, 15. Mai	offen 15–19 Uhr
Samstag, 16. Mai	offen 13–17 Uhr

KunstGesellschaft Greifensee

Kammermusikalischer Glanzpunkt im Landenberghaus



Friederike Starkloff. (zvg)



Ivo Dudler.



Akiko Nikami.

Am Samstag, 18. April, um 19.30 Uhr beendet die Kunstgesellschaft Greifensee die Saison mit dem Konzert «Klangpoesie» im Landenberghaus. Ganz im Sinne des Saisonmottos «Lieder ohne Worte» rücken drei international gefeierte Solisten und die lyrischen Facetten ihrer Instrumente in den Mittelpunkt.

Mit Ivo Dudler (Horn), Friederike Starkloff (Violine) und Akiko Nikami (Klavier) gastiert ein hochkarätiges Trio in Greifensee, das mit Werken von Schumann, Koechlin und dem monu-

mental Horn-Trio von Johannes Brahms einen Abend voller musikalischer Höhepunkte verspricht.

Ab 18.30 Uhr lädt die Kunstgesellschaft Greifensee herzlich zum Apéro ein. Die Billette kosten 40 Franken, für Jugendliche unter 18 Jahre sind es 10 Franken, für Studierende/Lernende 15 Franken und mit Kulturlegi gibt es 70% Ermässigung an der Konzertkasse. Vorverkauf und Infos auf www.kg-greifensee.ch, Türöffnung ist um 19 Uhr, es gibt freie Platzwahl.

Greifeseemer Wuchemärt

Die nächsten drei Male auf dem Wuchemärt

Nächste Woche fallen die NaG wegen der Ferienzeit aus. Deshalb erfahren Sie heute bereits, was es die nächsten drei Male auf dem Wuchemärt so zu entdecken gibt. Dazu gehört einerseits die Spargelzeit und andererseits werden uns morgen, 17. April, gleich drei zusätzliche Marktstände beglücken. Merken Sie sich zudem den 1. Mai vor, denn auch dann wird der Greifeseemer Wuchemärt stattfinden.



Die Spargelzeit hat nun auch in unserer Region begonnen. Da unser «Gmüesler» selbst keinen Spargel anbaut, bezieht er seinen Spargel aus der Donauregion – und das in Bio-Qualität. Spargeln sind gesund, kalorienarm und voller Vitamine, Mineralien und Antioxidantien. Sie können gekocht, aber auch roh verzehrt werden. Spargel enthält ausserdem Asparaginsäure, die im Körper in schwefelhaltige Abbauprodukte zerlegt wird, weshalb Ihr Pipi nach dem Genuss vielleicht etwas strenger riecht. Neben Spargel finden Sie natürlich auch wieder verschiedenes Frühlingsgemüse und knackig frische Salate am Gemüsestand.

Morgen besucht uns Reini's Gewürzmanufaktur aus dem Furttal nahe Dielsdorf. Reini ist ehemaliger Metzger und hat da das Würzen und Marinieren zelebriert und über die Jahre perfektioniert. Alle Gewürze werden im Furttal aus erlesenen Zutaten hergestellt und sind frei von Geschmacksverstärkern, Rieselhilfen oder Palmöl.

Auch am morgigen Markt präsentiert Elisabeth Dillmann aus dem Zürcher Oberland ihre Karten in Collagetechnik und selbstgenähte Taschen aus wiederverwendeten alten Stoffen. Die Taschen sehen toll aus und überzeugen im Alltag; sie sind nützlich, bequem und waschbar. Vielleicht kennen Sie sie noch von ihrem Stand bei uns im letzten Jahr.

Zu guter Letzt besucht uns auch wieder Müller Beef. Mit dabei sind: Bratwürste, Cervelats, Schübli, Aufschnitt (Mostbröckli, Schinken und Speck) und Honig.

Am Stand des Winiker Lädels gibt es wieder aromatischen Alpkäse, leicht nach Knoblauch duftenden Bärlauchkäse und speziell am 24. April ganz frische Kalbsleberli. Bei Brunner Fische finden Sie Lachsforellenfilets aus eigener Zucht und auch immer etwas Besonderes. So hatte er letzte Woche wieder einmal seltenen geräucherten Aal vom Bodensee in der Vitrine.

Spezielle Backwaren sind das Markenzeichen der Bäckerei Bürgler. Wie wäre es mit Urdinkelbrot, süssen Spitzbuben und Punschkugeln? Oder Bärlauch- und Römerbrot? Oder Fruchtwähe und Brownies?

Die Fülle an frischen Kräutern, Setzlingen und Stauden bei Blumen Gätzi ist überwältigend. Kennen Sie zum Beispiel Knoblauchgras oder Sauerampfer? Beides passt super als Topping auf einen Salat.

Weil nächste Woche die NaG ausfallen, möchte ich noch auf unsere Infokanäle hinweisen, wo Sie immer Aktuelles nachlesen können: Unser WhatsApp-Infokanal «Greifeseemer Wuchemärt» oder auf Instagram @greifeseemer_wuchemaert.

Markus Früh

KATHOLISCHE PFARREI

Zum Reservieren: Ausflug ins Stadtkloster Bern

Wie lassen sich Glaube und Alltag, spirituelle Suche und das oft vielfältig beladene Leben verbinden? Unter anderem mit dieser Frage lädt die Spurguppe Spiritualität und Erwachsenenbildung am 30. Mai zu einem Ausflug nach Bern ein. Interessierte treffen am Vormittag die Gemeinschaft des Stadtklosters Frieden: Ein Ort, wo Gebet, Gemeinschaft und Arbeit zusammenkommen. Ein Ort, an dem Menschen mit verschiedenen Hintergründen die Welt sozial, spirituell und ökologisch mitgestalten und sich vertieft mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.

In der Mittagspause mit Verpflegung aus dem Rucksack oder spontan in einem Restaurant in der Stadt ist Zeit für informelle Begegnungen. Beim folgenden gemeinsamen Spaziergang laden kurze Impulse von Hella Sodies in den Altstadtkirchen ein zum Innehalten, anschliessend Freizeit zum Lädle und Käfele.

Abfahrt beim Bahnhof Nänikon-Greifensee ist um 7.58 Uhr, Rückkehr um 18.30 Uhr. Billette Bern retour bitte selbst lösen und Mittagsverpflegung einpacken oder einen Batzen für die Beiz mitnehmen. Anmeldung bis 26. Mai an hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch.



Live-Musik und Tanz im Landenberghaus

Gleich morgen, am Freitag, 17. April, ist wieder «Tanz im Städtli»: mit einem kurzen Workshop um 19.30 Uhr und «Bal Folk»-Tanz zu Live-Musik ab 20.15 Uhr. Es gibt keine fixen Paare und viele kommen ohne Tanzpartnerin oder Tanzpartner. Später am Abend dreht sich die Disco-Kugel und DJ Dami spielt die besten Sounds aus den letzten Jahrzehnten.

Wir empfehlen, bequeme Kleidung und eine Trinkflasche mitzubringen. Für die Deckung der Kosten gibt es eine Kollekte. Weitere Infos auf der Pfarrei-Website.

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

C&W-Duo voller Spielfreude im «CousCous»

(rj) Der Abend mit «Acoustic Blues Drifter» im «CousCous» am 2. April stand ganz im Zeichen der US-amerikanischen Country- und Western-Musik. Das Duo entführte das Publikum auf eine musikalische Reise durch Blues, Folk und Bluegrass – von traditionellen Hank-Williams-Klassikern bis hin zu eigenen Kompositionen. Dabei verbanden die beiden Musiker gekonnt die Klangwelt vergangener Zeiten mit einer frischen, persönlichen Handschrift.



Das C&W-Duo «Acoustic Blues Drifter» begeistert im «CousCous» mit akustischem Blues, Folk und spürbarer Spielfreude. (rj)

Schon nach wenigen Takten wurde deutlich, was den besonderen Reiz dieser Formation ausmacht: ein intimer, authentischer Klang, der ganz ohne grosse Effekte auskommt. Eine akustische Gitarre in den Händen von Joe Schwach, der charakteristische C&W-Sound der Mundharmonika von Walter Baumgartner und perfekt abgestimmte Stimmen reichten aus, um eine erstaunliche Klangfülle zu erzeugen.

Der Sound wirkte gleichzeitig kompakt und luftig, ganz im Geist der ursprünglichen amerikanischen Folk- und Bluesmusik. Die Songs erzählen kleine Geschichten von Reisen, Sehnsucht und den kleinen und grossen Momenten des Lebens – Themen, die tief in der Tradition dieser Musik verwurzelt sind.

Spiel und Stimmen

Ein Markenzeichen des Duos ist das harmonische Zusammenspiel der Stimmen.

Die zweistimmigen Gesangspassagen verliehen den Songs Wärme und Tiefe, während die Instrumente virtuos miteinander verflochten waren. Dabei wechselten sich ruhige, gefühlvolle Stücke mit rhythmisch lebendigem Blues und treibendem Bluegrass ab. Immer wieder blitzte dabei eine spielerische Leichtigkeit auf, die das Publikum im intimen Lokal spürbar mitnahm.

Die musikalische Reise begann mit Jimmy Coxs unsterblichen «Nobody Knows You When you're Gone» an. Sofort zeigte sich die charakteristische Balance zwischen Respekt von der Tradition und Freude am musikalischen Experiment. Den Abschluss der langen Songreihe bildete «Keep A-Knockin'» von Perry Bradford, das mit kräftigem Applaus belohnt wurde. Dazwischen reiheten sich zahlreiche Blues- und Folkstücke – darunter auch etliche Eigenkompositionen von Walter Baumgartner.

Swiss Blues Award

Über die Jahre hat sich Baumgartner einen festen Platz in der Schweizer Bluesszene erspielt. 2016 wurde er mit dem Swiss Blues Award ausgezeichnet – eine Ehrung, die seine Bedeutung für den Schweizer Blues unterstreicht. Mit seiner expressiven Harmonika und seiner warmen Stimme prägt er den unverwechselbaren Klang des Duos.

An der Gitarre und als zweite Stimme sorgte Joe Schwach für das melodische Fundament des Duos. Seine Erfahrung und sein feinfühliges Gitarrenspiel prägen den charakteristischen Sound des Duos und geben den Songs Struktur und Tiefe.

Spielfreude und Präzision

Das Publikum erlebte einen Abend voller Spielfreude, musikalischer Präzision und spürbarer Leidenschaft für die Wurzeln der amerikanischen Musik. Gerade in der Duo-Besetzung zeigte sich, wie viel Ausdruckskraft in zwei Stimmen und wenigen Instrumenten stecken kann.

Am Ende blieb der Eindruck eines stimmungsvollen Konzerts, das nicht laut sein musste, um lange nachzuklingen. Die Mischung aus Tradition, handwerklichem Können und spürbarer Begeisterung für die Musik machte diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Freunde akustischer Roots-Musik.

LESER FOTOGRAFIEREN



Sonnenaufgang am Greifensee.

Bild: Baran Gözcü, aufgenommen am 17. Januar zwischen Greifensee und Niederuster.



KALENDER

- Donnerstag, 16. April**
9–10.30 Café International, Milchhütte
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze
- Freitag, 17. April**
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz
- Samstag, 18. April**
19.30 Kammermusikalischer
Glanzpunkt: «Klangpoesie»,
KGG-Konzert, im Landen-
berghaus
- Sonntag, 19. April**
14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht
- Montag, 20. April**
9–11 Bücherkaffee «Tabak und
Schokolade», Bibliothek
- 14–17 Jassen/Spielen für Senioren,
MZR Ocht
- Mittwoch, 22. April**
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz
- Vorschau**
Donnerstag, 23. April
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze
- Freitag, 24. April**
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz
- Sonntag, 26. April**
14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht
- Montag, 27. April**
14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
Seniorinnen, MZR Ocht
- 14–17 Jassen für Senioren,
im Zentrum «Im Hof»
- Mittwoch, 29. April**
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz
- 14.30–15.30 Spielnachmittag,
im Zentrum «Im Hof»
- Donnerstag, 30. April**
18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze
- Freitag, 1. Mai**
8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt,
Dorfparkplatz
- Sonntag, 3. Mai**
14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum
Ocht
- Montag, 4. Mai**
14–17 Jassen/Spielen für Senioren,
MZR Ocht
- Dienstag, 5. Mai**
17–19.30 Blutspenden, Frauenverein,
im Landenberghaus
- Mittwoch, 6. Mai**
9–10.30 Café International, Milchhütte
18 Bike-Treff, Milandia, Velo-
parkplatz

REF. KIRCHGEMEINDE

- Gottesdienste**
Sonntag, 19. April
9.30 Gottesdienst
Pfr. Wolfgang Rothfahl
Orgel Nicolas Bigler
Kollekte: Schlupfhuus Zürich
- Sonntag, 26. April**
9.30 Gottesdienst
Pfr. Wolfgang Rothfahl
Orgel Stefan Bleicher
Kollekte: KR/Evangelische
Schulen

- Veranstaltungen**
Montag bis Mittwoch, 20.–22. April
9 Ökum. Kids-Camp im Cevi-
Haus Greifensee

- Vorschau**
Sonntag, 3. Mai
9.30 Gottesdienst
Pfr. Jörn Schlede
- Dienstag, 5. Mai**
9.15 Achtsamkeitsmorgen
18 Feiern im Labyrinth Uster
«Einmähen»
- 19.30 Die Bibel öffnen
- Mittwoch, 6. Mai**
14 Grina-Träff im Klairs
- Freitag, 8. Mai**
14.30 Gesprächsnachmittag
im Zentrum «Im Hof»

Pfarramt
Jörn Schlede, Tel. 044 955 91 39

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen
Unsere Gottesdienste und Anlässe finden
in der Regel im Landenberghaus statt. Aus-
nahmen werden speziell aufgeführt.

- Sonntag, 19. April**
10.30 Gottesdienst mit Hella Sodies
und Taufe von David Amos
Gardy

Während der Schulferien findet mitt-
wochs kein Eltern-Kind-Singen statt und
feiern wir donnerstags keine Gottes-
dienste!

- Sonntag, 26. April**
9.30 Gottesdienst mit Gregor Sodies
im Klairs Nänikon

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feier-
tagen ärztliche Hilfe benötigt und den
Hausarzt nicht erreichen kann, wen-
det sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite
Vermittlungsstelle für Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen
Zentrum «Im Hof», Im Hof 15
Telefon 043 366 35 35
willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)
Bürozeiten Spitex:
Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Telefon 043 366 35 33
spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»
Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00
Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68
Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»
Donnerstag, 30. April
Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),
Tel. 079 680 20 38
Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe
Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse
Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,
8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion
Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38
Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch
Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98
Laura Zaugg, Tel. 079 701 09 55

Freie Mitarbeitende der NaG
Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald
Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaeferli (bs),
Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),
Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2026
Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

Inserate
Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente
Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck
Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich